



AP 302 – EPDM Werkstoff für Anwendungen in der Lebensmittel- und Pharmazeutischen Industrie

Für den Einsatz von Präzisions-O-Ringen in der Lebensmittelbranche, Pharmazeutischen Industrie und Medizintechnik müssen besondere Bedingungen erfüllt sein. Der EPDM Werkstoff AP 302 von COG erfüllt gleich drei der wichtigsten Zulassungen für diese Bereiche: die Unbedenklichkeitsprüfung gemäß FDA 21. CFR 177.2600, Konformität nach 3-A Sanitary Standard 18-03, Class 2 und die Freigabe nach USP Klasse VI, Chapter 87 und Chapter 88. Dabei wurde der Werkstoff sogar bis +121 °C geprüft und nicht, wie auch im Markt üblich, nur bis +70 °C. Eine zusätzliche Sicherheit bei Einsätzen in kritischen Bereichen. Zudem wurde AP 302 erfolgreich im Einsatz mit WFI-Wasser getestet.

Der EPDM AP 302 aus der HygienicSeal Serie ist speziell für den Einsatz mit flüssigen oder fetthaltigen Medien konzipiert worden. Der Dichtungswerkstoff ist für einen Einsatztemperaturbereich (Luft) von -40 °C bis +150 °C und besonders auch im Kontakt mit CIP-/SIP-Medien sehr gut geeignet. Damit bietet AP 302 eine große Flexibilität beim Einsatz in verschiedenen Produktionsprozessen der Pharma- und Lebensmittelindustrie.



Eigenschaften von AP 302

- EPDM-Terpolymer, peroxydisch vernetzt
- Werkstoffhärte: 70 Shore A
- Einsatztemperaturbereich: -40 °C bis +150 °C
- Druckverformungsrest: 12 %
- FDA, USP Klasse VI bis +121 °C und 3-A Sanitary Standard 18-03
- Sehr gute Widerstandsfähigkeit bei CIP-/SIP-Verfahren
- WFI Wasser getestet

Der direkte
Draht in unser Lager

www.COG.de

Tel. 04101 5002-0
Fax 04101 5002-83

HygienicSeal AP 302 – optimal auch im Einsatz im CIP-Verfahren

Für die außergewöhnlichen Anforderungen der Lebensmittel- und Pharma-industrie hat COG die Produktlinie „HygienicSeal“ entwickelt – das Gütezeichen für Sicherheit. Konventionelle O-Ring Werkstoffe sind in diesen Anwendungen nicht einsetzbar, da die gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen fehlen. Zudem müssen die hier eingesetzten Dichtungen auch den auftretenden Wechselwirkungen im Produktionsprozess widerstehen. Speziell die Reinigungszyklen im CIP- oder SIP-Verfahren und das in der pharmazeutischen Industrie häufig eingesetzte aggressive WFI-Wasser stellen höchste Ansprüche an die dort eingesetzten Dichtungen.

Viele eingesetzte Dichtungen versagen hier gänzlich oder können nur über kurze Zeiträume leckagefrei überzeugen. Der Dichtungswerkstoff HygienicSeal AP 302 kann hingegen längere Einsatzzeiträume standhalten und überzeugt zudem mit einer Härte von nur 70 Shore A bei einem gleichzeitig sehr geringen Druckverformungsrest von 12 % (22 h/ 100 °C). Beste Voraussetzungen für einen Einsatz in diesen Branchen.



HygienicSeal

WERKSTOFFDATEN

COG Werkstoff:	AP 302
Basiselastomer:	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)
Farbe:	schwarz
Einsatztemperatur (Luft):	von -40 °C bis +150 °C
Freigaben/Zulassungen:	FDA 21. CFR 177.2600, USP Klasse VI bis +121 °C, Chapter 87 und Chapter 88, 3-A Sanitary Standard 18-03, Class 2

Gummithechnologische Werte

Eigenschaften	Einheit	Wert	Prüfmethode
Härte:	Shore A	70 ± 5	DIN ISO 7619-1
	°IRHD, CM	70 +3/-8	DIN ISO 48
Reißfestigkeit:	MPa	> 9	DIN ISO 53504
Reißdehnung:	%	> 200	DIN ISO 53504
Druckverformungsrest:			
	(22 h/ 100 °C)	%	< 12
(22 h/ 150 °C)	%	< 20	DIN ISO 815

Die angegebenen Werte ersetzen nicht das offizielle Datenblatt. Sie sind unverbindlich und schließen jede Haftung für Schäden, gleich welcher Art, aus.

Die Ziele unserer Kunden definieren unser Handeln in allen Bereichen. So entwickeln wir zielgerichtet, schnell und marktorientiert neue Ideen und Produkte – für den Vorsprung unserer Kunden. Mehr Informationen finden Sie unter www.cog.de oder kontaktieren Sie uns direkt. Sprechen wir über Ihre Ziele!



SIP = Sterilisation in place
CIP = Cleaning in place
WFI = Water for Injection

